



CDU FRAKTION IM
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN
LANDTAG



19.10.2010

Heike Franzen (CDU) und Conelia Conrad (FDP) zum Sitzenbleiben

Zum heutigen Artikel in der Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung „Kein Siebtklässler bleibt mehr sitzen“ erklärte die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag Heike Franzen, MdL, heute in Kiel:

„Die vom Philologenverband geäußerten Befürchtungen nehmen wir ernst und unterstützen die Forderung, das Sitzenbleiben als letztes pädagogisches Mittel zu erhalten. Im Koalitionsvertrag steht für jeden ersichtlich, dass Klassenwiederholungen möglichst vermieden werden sollen. Das schließt die Möglichkeit einer „Ehrenrunde“ nicht aus, wenn sich die Klassenkonferenz dafür entscheidet. Wir halten starre Vorgaben zur Regelversetzung grundsätzlich nicht für sachgerecht. Es gilt in diesem Zusammenhang zu klären welche Erfahrungen die Schulen mit den Nachprüfungen gemacht haben.“

Dazu ergänzte die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag Cornelia Conrad, MdL:

„Aus pädagogischen Gründen kann es manchmal einfach sinnvoll sein, eine Klasse zu wiederholen. Daher sollte dies nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Bei einer schulischen Überforderung löst man das Problem kaum, wenn es weiter nach hinten geschoben wird. Vielmehr können die schulische Frustration und dadurch auch der Druck auf die einzelne Schülerin bzw. den einzelnen Schüler eher zunehmen. Im Sinne unserer Kinder dürfen wir also auf dieses Mittel nicht verzichten.“